

Selbstbestimmungsrechts eines jeden Volkes ein friedliches Zusammenleben der Völker möglich ist. Das erfordert den entschiedenen Kampf um die Demokratie in den einzelnen Ländern.

Der Abschluß eines Friedensvertrages dient der Festigung des Friedens in Europa

Alle Völker, die unter der Hitler-Aggression gelitten haben, sind an dem Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland interessiert.

Im Rahmen der imperialistischen Politik der USA soll Westdeutschland die wirtschaftliche und militärische Hauptposition der USA auch gegenüber den anderen kapitalistischen Staaten Europas bilden. Es kann kein Zweifel bestehen, daß die Wiederherstellung des Militarismus in Westdeutschland eine Bedrohung für das französische, belgische und holländische Volk darstellt. Die Verwandlung Westdeutschlands in die militärische Basis der USA bedeutet eine Ermunterung des amerikanischen Rüstungskapitals, seine aggressiven Ziele noch entschiedener zu verfolgen. Damit werden auch das englische Volk und die Völker der skandinavischen Länder in die Kriegsvorbereitung der USA hineingezogen.

Die Völker der europäischen Staaten sind deshalb an der friedlichen Lösung der deutschen Frage, an der Wiederherstellung der Einheit Deutschlands zutiefst interessiert.

Ein demokratisches Deutschland, das sich nach Abschluß eines gerechten Friedensvertrages frei entwickeln kann, ist unabhängig von der Willkür amerikanischer und englischer Monopolherren und wird auf der Grundlage der Gleichberechtigung friedliche Beziehungen mit den anderen Staaten unterhalten. So würde, wie es in der Note der Regierung der Sowjetunion heißt, „der Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland zu einer Besserung der internationalen Gesamtlage und damit zur Herstellung eines dauerhaften Friedens beitragen“.

Die Gefahr der Wiederherstellung eines deutschen Militarismus und Imperialismus

Aus der Note der Sowjetunion:

„... Die Notwendigkeit, den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland zu beschleunigen, wird dadurch diktiert, daß die Gefahr einer Wiederherstellung des deutschen Militarismus, der zwei Weltkriege entfesselt hat, nicht beseitigt ist, weil die entsprechenden Beschlüsse der Potsdamer Konferenz immer noch nicht durchgeführt sind. Ein Friedensvertrag mit Deutschland soll gewährleisten, daß ein Wiederaufleben des deutschen Militarismus und einer deutschen Aggression unmöglich wird.“

In den Potsdamer Beschlüssen wird die Ausrottung des deutschen Militarismus und Nazismus festgelegt. Dazu gehört die Auflösung aller militärischen und halb-militärischen Organisationen; das Verbot jeder faschistischen Tätigkeit; die politische Umgestaltung auf demokratischer Grundlage; die Verhaftung und Bestrafung der Kriegsverbrecher; die Verurteilung der aktiven Faschisten und die Reinigung des Bildungswesens von allen nazistischen und militaristischen Lehren. Weiter wird in diesen Beschlüssen verlangt, daß die Konzern- und Bankherren entmachtet werden und die Enteignung der deutschen Junkerklasse, die seit Jahrhunderten die Träger und Stützen des deutschen Militarismus waren, durchgeführt wird.